

Teilnahmevereinbarung

Zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe
des Förderverein DepriBuddy e.V.

1. **Der Verein und die Selbsthilfegruppen vertreten Toleranz!** Niemand wird ausgeschlossen oder diskriminiert aufgrund von Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Hautfarbe, Aussehen, Religion, Krankheit/Behinderung, Alter oder sonstigen Merkmalen. Sollte dir ein Verstoß in dieser Richtung auffallen, bitten wir dich, diesen umgehend bei der Gruppenbegleitung oder dem Vorstand zu melden.
2. Im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, wird versucht möglichst vielen Menschen mit diversen psychischen Krankheitsbildern einen SHG-Platz anzubieten. Gerade deswegen, kann es vorkommen, dass wir nicht allen Anfragen gerecht werden können.
3. Um voneinander zu profitieren und aus Respekt der Zeit aller Teilnehmenden, ist Pünktlichkeit für dich selbstverständlich.
4. Informiere bei Nicht-Teilnahme die Gruppenbegleitung frühestmöglich, auch damit die anderen Teilnehmenden die Chance haben sich ggf. organisatorisch auf die Veränderung einzustellen.
5. Eine Abwesenheit von 4 Wochen ohne Mitteilung, bedeutet den Verlust des Platzes in der Selbsthilfegruppe. Der Platz wird danach neu vergeben.
6. Deine Ansprechpartner*innen
 - Ab dem Eintritt in die Selbsthilfegruppe ist dein*e Ansprechpartner*in für organisatorische Angelegenheiten (z.B. Meldung von Abwesenheit) deine Gruppenbegleitung.
 - Solltest du Probleme innerhalb der Gruppe haben, bitten wir dich ein vertrauliches Gespräch mit deiner Gruppenbegleitung zu suchen (z.B. mit der Bitte eines Gesprächs nach der SHG).
 - Bei nicht lösbaren Konflikten mit deiner Gruppenbegleitung, bitten wir um Hinzuziehung des Vorstands (über info@depribuddy-ev.de) oder über die Website www.depribuddy-ev.de/kontakt - um dies z.B. in einem persönlichen Gespräch in einer Teambesprechung zu klären).
7. Ein respektvoller Umgang ist die Grundlage unserer Zusammenarbeit. Wir bitten dich um offene und wertschätzende Kommunikation. (Tipp: Siehe hierzu „gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg.)
8. Die Teilnahme an der Selbsthilfegruppe erfordert ein Mindestmaß an psychischer Stabilität. Die Aufnahme in eine Gruppe, während einer schweren psychischen Krise, kann vorerst verwehrt werden. Die Aufnahme in eine SHG zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

Diese Regel gilt nicht für SHG-Bestandsmitglieder.

9. Wir helfen uns **gegenseitig**. Also, nutze die SHG bitte für dich und rede über deine Themen. Biete wiederum deine Hilfe in angemessener Weise an.
WICHTIG: Immer im Rahmen deiner Möglichkeiten bzw. Kapazitäten.
10. Solltest du bemerken, dass ein Mitglied gerade sehr emotional auf ein Thema reagiert, sprich dies bitte an oder informiere (bspw. via Chat) die Gruppenbegleitung.
11. Alles, was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Es gilt die Schweigepflicht – selbstverständlich dürfen weder Bild- bzw. Videoaufzeichnungen, noch Tonaufnahmen angefertigt werden.
12. Um den Datenschutz einzuhalten bzw. Störungen und Missbrauch zu vermeiden, ist grundsätzlich eine ruhige Umgebung während der SHG erforderlich. Es ist zu gewährleisten, dass es keine dritten Zuhörer gibt.
13. Sind zusätzliche individuelle Gruppenregeln festgelegt, sind diese einzuhalten.
14. Der Verein steht für Solidarität. In schwierigen Lebenslagen kann zusätzliche Unterstützung hilfreich sein, daher ist nach kurzer Abstimmung zwischen Vorstand und Gruppenbegleitung die Teilnahme von Mitgliedern anderer SHGs Übergangsweise möglich zu machen. Davon können Alle profitieren.
15. Umgang mit Neuzugang in deine SHG
 - Die Verteilung neuer Gruppenmitglieder zur SHG wird vom Vorstand organisiert.
 - Die Mitglieder einer SHG haben bei Neuzugängen die Möglichkeit, innerhalb von 24 Stunden nach der Erstteilnahme des Neuzugangs, einen potenziellen Konflikt anzuzeigen. Ein Konflikt besteht in folgenden Situationen:
 - Ich kenne diese Person bereits
 - diese Person triggert mich im psychologischen Sinne
 - Konflikte müssen begründet werden. Hier nicht benannte Konflikte können mit Begründung angeführt werden.
 - Bei konkretem Ablehnungswunsch ist dies durch die SHG-Begleitung mit dem Vorstand, basierend auf den Begründungen, abzustimmen.
16. Ab Eingang bei uns, ist diese Vereinbarung wirksam; Damit ist die Teilnahme an der Selbsthilfegruppe in der Regel erst ab diesem Zeitpunkt möglich.
17. Aus vereinsrechtlichen Gründen sind deine Kontaktdaten unerlässlich. Siehe die dazu gesonderte Datenschutzerklärung. Diese Vereinbarung ist in Verbindung mit der Datenschutzerklärung wirksam.
Bei Änderung der Kontaktdaten ist eine unverzügliche Anzeige in Schriftform erforderlich (über info@depribuddy.com oder über die Website www.depribuddy-ev.de/kontakt).
18. Alkohol- und Drogenkonsum ist vor und während der Treffen nicht erlaubt.

19. Bei wiederholtem oder grobem Verstoß gegen diese Vereinbarung behalten wir uns den Ausschluss aus der SHG vor.
20. Hospitationen von potentiellen studentischen SHG-Begleitenden ist nach kurzer vorheriger Information jederzeit möglich zu machen, auch SHG-übergreifend.
21. Anonymisierte Fallbesprechungen können zur Klärung spezifischer Anliegen genutzt werden.
22. Mit der Unterzeichnung bestätigst du, die Teilnahmevereinbarung gelesen zu haben und erklärst dich mit der Datenschutzvereinbarung einverstanden.

Zusatz

- I. Hinweis: Für manche ist das Konzept "Selbsthilfegruppe" nicht das richtige Angebot. Frag dich selbst, ob...

- ... du in der Lage bist, aktiv zuzuhören
- ... du in der Lage bist, andere ausreden zu lassen
- ... du den Willen hast, an dir zu arbeiten und dich weiterzuentwickeln
- ... du eine Selbsthilfegruppe oder einen Platz zum lockeren Austausch suchst.
- ... du bereit bist, Konflikte anzusprechen und darauf einzugehen.
- ... du ehrlich im Umgang mit dir und mit anderen bist.

- II. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein bzw. werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Vereinbarungen im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der beabsichtigten Zielsetzung möglichst nahekommen, die die Parteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

- III. Datenschutzerklärung (beigefügt)

Mit meiner Unterschrift stimme ich den oben genannten Bedingungen zu.

Name, Vorname: _____

Straße & Hausnr.: _____

PLZ & Wohnort: _____

Handynummer: _____

Email: _____

Datum, Unterschrift: _____

Rücksendungen sehr gern per Mail an info@depribuddy-ev.de

oder postalisch an:

Philine Heinzig

Förderverein DepriBuddy e.V.

Groß Kleiner Allee 2

18109 Rostock